



Aktuell ▾ Viral Meinung Videos ▾ Karriere

Q Instagram Telegram VK Facebook YouTube Twitter RSS De



Hauptseite / Ausland

AstraZeneca-Bericht: Dreimal mehr Todesfälle nach Pfizer-Impfung als nach AstraZeneca

29 Mai 2021 06:45 Uhr

Der schwedisch-britische Pharmakonzern AstraZeneca behauptet in einem aktuellen Bericht, dass die Anzahl der Todesfälle in sechs europäischen Ländern nach einer Impfung mit dem Pfizer-Vakzin dreimal höher ist als nach einer Impfung mit dem AstraZeneca-Impfstoff.



Quelle: AFP © Lennart Preiss

AstraZeneca-Impfstoff (Archivbild)

In einem neulich von AstraZeneca erstellten wissenschaftlichen Bericht analysierte der Pharmakonzern die Daten aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Österreich und Italien.

AstraZeneca-Experten stellten dabei heraus, dass in den sechs Staaten die Anzahl der Todesfälle pro eine Million Impfungen mit dem Pfizer-Vakzin um das Dreifache höher ist als die entsprechende Todesstatistik bei AstraZeneca-Impfungen. Dies **berichtete** die russische Nachrichtenagentur *RIA Nowosti*, der der Bericht vorliegt.

Die Daten der Experten besagen, dass es in Frankreich zu 45,3 Todesfällen pro eine Million Dosen des

Top-Artikel

Kanadischer Immunologe zu Corona-Impfstoffen: "Wir haben einen großen Fehler gemacht"

Aktualisiert gestern

Meinung Der omnipräsente "Experte": Gebt Lauterbach endlich Kontra!

Aktualisiert vor 21 Stunden

"Misstrauen in das System und Ängste" – Weltwirtschaftsforum gibt PR-Tipps gegen Impfskepsis

Aktualisiert vor 23 Stunden

Putin: Verlegung des ersten Stranges von Nord Stream 2 von Russland nach Deutschland abgeschlossen

Aktualisiert vor 16 Stunden

Hinweise auf massive Veränderungen des weiblichen Menstruationszyklus durch mRNA-Impfungen

Aktualisiert gestern



Forscher finden Ursache für Blutgerinnsel nach AstraZeneca-Impfung

verabreichten Pfizer-Impfstoffs und zu 17,9 Todesfällen nach einer Impfung mit AstraZeneca gekommen ist. In Deutschland liegen die Zahlen bei 29,9 bzw. 6,5, in Großbritannien bei 20,7 bzw. 24,2, in Norwegen bei 164,3 bzw. 44,6, in Österreich bei 47,5 bzw. 7,5 und in Italien bei 10,9 bzw. 7,3.

Der Konzern behauptet zudem, dass der Skandal um AstraZeneca nicht nur dem Impfstoff selbst, sondern auch dem gesamten Konzept der Vakzinierung schade. AstraZeneca-Experten sind der Meinung, dass eine solche Wahrnehmung das Vertrauen in andere Vakzine erheblich senken würde. Zudem kritisierten sie die Entscheidungen der Regierungen europäischer Staaten, die Vakzinierung mit AstraZeneca-Impfstoffen vorübergehend einzustellen.

"Die getroffene Entscheidung hinsichtlich eines konkreten Vakzins (und zwar ein Verwendungsverzicht) könnte eventuell den Vertrauensgrad gegenüber anderen Vakzinen senken. (...) Eine nicht breit genug angewandte Vakzinierung könnte die Pandemie verlängern", heißt es im Bericht.

In der Moskauer Vertretung von AstraZeneca bestätigte man die Authentizität des Berichts. Die Informationen seien jedoch nicht "für eine breite Öffentlichkeit bestimmt gewesen", so eine Mitarbeiterin.

Mehr zum Thema - Indonesien stoppt Verabreichung einer AstraZeneca-Charge – "Sterilitäts- und Toxizitätstests" folgen

in **stagram**

Folge **uns auf Instagram**

AstraZeneca

COVID-19

Coronavirus

Impfstoff

Pfizer

International

KOMMENTARE

Newsletter abonnieren

Sie erhalten eine E-Mail, in der Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen.

E-mail

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag, Mittwoch und Freitag per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.

Aktuell

Viral

Meinung

ИНОТБ

РТД

RUPTLY

Suche



Newsletter abonnieren

E-mail

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag, Mittwoch und Freitag per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.

Twitter

Spezial

Fasbender

Strippenzieher

451°

Der Kommentar

RT Doku

Impressum

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Über uns

Nutzungsbedingungen
für die
Kommentarfunktion

Karriere



English

Русский

العربية

Español

Français

RT DE © 2005 -2021.

18+